merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Lara Moritz: Bauer, Reinhard et al. (Hrsg.) (2020). Vom E-Learning zur Digitalisierung – Mythen, Realitäten, Perspektiven. In: Medien in der Wissenschaft, Band 76. Münster: Waxmann. 470 S., 42,90 €.

Beitrag aus Heft »2021/01 Flucht nach vorne. Digitale Medien in der Bildung«

Der Band stellt eine Sammlung von Beiträgen dar, die „das Verhältnis von Digitalisierung und Bildung gründlich und kritisch [...] durchleuchten" (S. 9). Dabei setzen sich die Herausgeber*innen zum Ziel, Prozesse und Wirkungen der Digitalisierung herauszuarbeiten und zu verstehen. Dies gelingt durch eine bunte Mischung an Beiträgen, von wissenschaftlichen Artikeln bis hin zu Interviews. Besonders hervorzuheben sind hier die hybriden Beiträge, die mittels QR-Codes den Sprung ins Internet ermöglichen, wo auf die Lesenden Videos, Blogs und Kurzgeschichten warten.

Zu Beginn räumt der Band mit Mythen auf, wie der Unterstellung, dass digitale Angebote das Lernen automatisch verbessern. Als Gegenentwurf wird im weiteren Verlauf der Ist-Zustand an Hochschulen analysiert und Ansätze wie das BASIC-Lehrkonzept vorgestellt, woraus wiederum mögliche Perspektiven für die Zukunft abgeleitet werden. Am Ende jedes Themenblocks lockern Erfahrungsberichte und sogenannte ‚Minidramen', hinter denen sich die Präsentation von Bildern von Hans Krameritsch versteckt, die Lektüre des Bandes nochmals auf.

Letzten Endes wird an verschiedenen Stellen immer wieder klar, dass sich Digitalisierung nicht auf eine rein technische Ausstattung begrenzen lässt, sondern auch Rahmenbedingungen unterschiedlicher Lehr-/Lernumgebungen beachtet werden müssen. Dies gelingt in diesem Band durch kritisches Hinterfragen neuer Technologien (zum Beispiel Beitrag von Ralph Müller) und innovative Beispiele aus der Praxis, die jedoch nicht die Illusion aufbauen sollen, dass es nicht noch viel im Bereich der Umsetzung digitaler Strategien zu tun gibt. Somit kommen die Autor*innen ihrem Anfangs beschriebenen Vorhaben nach und bieten allen Akteur*innen an Hochschulen und im Bildungsbereich neue Perspektiven auf ‚Digitalisierung' und stoßen Ideen für eine langfristige Neugestaltung von Lehren und Lernen an.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de